

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 7 (1885)  
**Heft:** 16

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**An Verschiedene.** Für die Briefmarkensendungen von Groß und Klein unsern herzlichsten Dank!

**M. B.** Wenn etwas im Menschen die poetische Ader zu wecken vermag, so ist es die Liebe, entweder Liebeslust oder Liebestied, und die Poesie ist auch, wie nichts Anderes, geeignet, uns zur Trösterin zu werden, wenn trübe Stunden über uns kommen und wenn wir die Erfahrung gemacht haben und wenn wir erit wissen, daß das Wort „Herz“ sich am besten reimt mit „Schmerz“. Entweder lassen wir uns gerne durch das Lesen eines schönen Gedichtes trösten oder wir fangen selbst zu dichten an. Nicht alle Produkte unserer erhöhten Innenlebens sind aber reif und wenn wir nur unsere poetischen Ergüsse mit dem kritischen Auge eines Unbefangenen anschauen könnten, so würden wir denselben in vielen Fällen den Preis der Veröffentlichung nicht zuerkennen, sondern wir würden sie unserer geschriebenen Gedichtsammlung einverleiben, um in späteren Jahren noch uns daran zu erbauen, oder dieselben zu belächeln. Lassen Sie's nicht beim ersten Versuche bemenden und Sie werden sehen, daß auch da Übung den Meister macht.

**Frau B. in L.** Ihren Wünschen soll in einer der nächsten Nummern entsprochen werden. Die gefällige Frage ist von allgemeinem Interesse, also darf sie auch für's Allgemeine beantwortet werden.

**Entrüstete in B.** Auf Dank sollen wir bei unsern Handlungen niemals rechnen. Werde unser Wirken anerkannt oder nicht, wenn wir nur das reine Bewußtsein haben können, unsere Pflicht nach besten Kräften getan zu haben. Es braucht oft lange Jahre, bis wir die Früchte unserer Arbeit an Anderen wahrnehmen können und oft geht die Saat erst auf, wenn wir schon längst vom Schauplatz unserer Thätigkeit abgerufen worden sind. Also nur unverdrossen weiter; indem Sie für Andere arbeiten, arbeiten Sie an sich selbst.

**Inserate.**

Eine Tochter aus sehr achtbarem Hause, die den Service, sowie die Besorgung der Wäsche gründlich versteht, wünscht entsprechende Stelle in einem kleinen Hôtel oder in einer **Fremdenpension**. Eintritt nach Belieben. [2730]  
Gefl. frankirte Offerten mit Ziffer 2730 an die Expedition dieses Blattes.

**Stelle-Gesuch.**

2743] Es wird für ein junges, gebildetes Mädchen aus gutem Hause eine achtbare, gebildete Familie gesucht, in der dasselbe das Hauswesen lernen könnte und von der Hausfrau in allem angeleitet würde. Durch mehrjährigen Aufenthalt in der französischen Schweiz ist dasselbe befähigt, Unterricht in der französischen Sprache zu erteilen. Von Bezahlung kann event. Umgang genommen werden; dagegen wird liebevolle Behandlung und freundliches Familienleben bedingt. Eintritt kann sofort geschehen.  
Gefl. Offerten unter Chiffre H 998 G an Haassenstein & Vogler in St. Gallen.

**Lugano.**

2742] Ein ordentliches Mädchen, welches die Führung eines grösseren Haushaltes und die italienische Sprache zu erlernen wünscht, findet wieder auf künftigen Mai gegen Entrichtung eines bescheidenen Pensionsgeldes gute Aufnahme bei (H 1006 G) **Prof. L. Zweifel.**

**Stelle-Gesuch.**

Für eine junge Tochter wird Stelle bei einer netten Herrschaft zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte, am liebsten unter der Anleitung der Hausfrau selbst, gesucht. [2740]  
Offerten unter Chiffre H 1013 G befördern Haassenstein & Vogler in St. Gallen.

Ein junges Mädchen könnte in einer Familie bei **Lausanne** mit ganz kleiner Entschädigung französisch lernen, hätte gute Stunden im Hause, auch für feine Handarbeit; dagegen hätte es in der Hausarbeit zu helfen. [1736]  
Auskunft bei M<sup>me</sup> Héritier à Prilly près Lausanne.

**Töchter-Institut in Aarburg.**

Die Anstalt fährt fort, an Töchter im Alter von 14—18 Jahren eine solide allgemeine Bildung zu vermitteln. Wenn sie auch den Namen einer **Frauen-Arbeitsschule** nicht trägt, so schenkt sie doch den weiblichen Nutz- und Kunstarbeiten die grösste Aufmerksamkeit. Die Auswahl der Fächer wird den Eltern freigestellt. [2720]  
Ausführliche Prospekte übersendet und näheren Aufschluss erteilt bereitwilligst der Vorsteher (O F 7636)

**H. Welti-Kettiger.**

**— Für Hausfrauen! —**

Als vortheilhafte Zugaben zum Bohnenkaffee werden neben allerbestem **Cichorien- und Gesundheits-Kaffee** namentlich:

**Prima Zuckeressenz**  
in Pfundbüchsen und  
**Prima Feigenkaffee**  
in Packeten aus der Fabrik von

**Müller-Landsmann in Lotzwyl**  
(Kt. Bern)

bestens empfohlen. Diese inländischen Fabrikate verdienen laut amtlichen Untersuchungen und Urtheil von Autoritäten der schweizerischen Frauenwelt **unbedingt den Vorzug.** [2729]

Zu haben in allen grössern Ortschaften und bessern Spezereihandlungen.

Man hüte sich vor Nachahmungen!

**Pensionat von Mesdames Rey**

**Bonvillars** bei Grandson (Waadt).  
2707] Studium der modernen Sprachen, Damenarbeiten. Einfaches und angenehmes Familienleben. Sehr mässige Preise; gute Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 2304 X)

**Damen Confections Magazin**  
von

**Wormann Söhne**

Marktplatz St. Gallen Stadtschreib.

Spezialitäten in  
**Tricot-Tailen**  
sowie  
**Tricot-Kinderkleidchen**

in allen ordentlichen Farben und Grössen.  
NB. Halbwoollene und baumwollene Tailen führen wir nicht. [2695]  
Nach Auswärts Auswahlsendungen bereitwilligst und franko.  
Versandt nach der ganzen Schweiz.



**Frühjahr 1885 Das Neueste Sommer 1885**

in

**wollenen Damenkleiderstoffen, Waschstoffen und Confections**

empfiehlt in **einfachen und eleganten Genres zu billigsten Preisen**  
2699] **Joh. Gugolz, Wühre 9, Zürich.**

**CHOCOLAT & CACAO**  
**AMÉDÉE KOHLER & FILS**  
**LAUSANNE (SUISSE)**

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

[2455]

**Pensionat für junge Leute** **Jaquet-Ehrler** (Cour de Bonvillars, Waadt). (H 1764X) [2662]

**Doppeltbreiter Foulé, Noblesse**

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1.20** per Elle oder Fr. 1.95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2552]

**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** (H 231 Z)  
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

In einer gebildeten Familie in **Pressburg** (Ungarn) findet eine 15—16 Jahre alte Tochter französischer Zunge freundliche Aufnahme zur Gesellschaft der eigenen 14-jährigen Tochter. Die Betreffende muss gut erzogen sein, tadellosen Charakter besitzen und soll zur Pflege eines angenehmen Familienlebens von freudlichem Umgange und guten Manieren sein. Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [2739]

**Gesucht:**

2737] Für eine Tochter aus achtbarer, deutscher Familie eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer Herrschaft. Kenntnisse: Hand- und Maschinennähen, Putzmachen, Bügeln, Klavierspielen. Gute Schulkenntnisse. Beste Referenzen.  
Gefl. Offerten sub Z. A. 2737 an die Expedition dieses Blattes.

**Pensionnat de Demoiselles**

dirigé par **Mesdames Daulte à Neuveville** près Neuchâtel.

Ce pensionnat qui compte plus de 20 années d'existence, ne reçoit qu'un nombre limité de jeunes filles. — Enseignement complet. — Vie de famille, Situation agréable au bord du lac. — Bains chauds et froids. [2734]

Pour références et prospectus s'adresser à Monsieur **Landolt**, Inspecteur à **Neuveville**; Monsieur le **Dr. Treichler**, Prof. à **Hottingen** près Zürich, ou directement

**Gesucht:**

In ein Bettwaren-Geschäft eine kräftige, guterzogene Tochter mit Realschulbildung und im Weissenähen bewandert. [2735]  
Offerten unter Chiffre C. L. 2735 nimmt die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegen.

**Haushälterin.** [2741]

Eine zuverlässige, bescheidene Haushälterin, aus achtbarer Familie, 20, im Kochen und allen Hausarbeiten wohl bewandert, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder zu 1—2 Kindern. Beste Zeugnisse und Empfehlungen können vorgezeigt werden. Eintritt nach Belieben.  
Gefl. Offerten unter Chiffre H 1010 G an Haassenstein & Vogler in St. Gallen.

Eine Tochter aus guter Familie, im Nähen, Glätten, den Handarbeiten, auch im Schneidern erfahren und beide Sprachen sprechend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldmöglichst Stelle als **Zimmerjungfer**, oder, da auch in der Kinderpflege erfahren, zu grössern Kindern.  
Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen. [2728]

Eine best empfohlene Frau mit grosser Bekanntschaft, in einer Hauptstadt wohnend, wünscht zu andern Artikeln (Leinen- und Wollwaaren) auch noch **Baumwollwaaren**, oder sonst saubere und gangbare Artikel im Depot zu übernehmen. Allfällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [2722]

**Gesucht**

in einem Laden der Stadt St. Gallen eine tüchtige **Verkäuferin**, welche zudem gewandt und selbständig in der **Schürzen-Confection** ist. Kost und Logis im Hause.  
Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre **A K 2725** bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. [2725]

**Doppeltbreiter Beige**

(garantirt reine Wolle) à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [2595]

**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** (H 234 Z)  
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

2718] **Stelle-Gesuch.**

Eine Tochter aus achtbarem Hause, die den Beruf als **Glätterin** erlernt hat, sucht eine Stelle als **Arbeiterin** in einer gangbaren Feinglätterei oder in einem guten Hotel. Offerten unter Chiffre **H 992 G** befördern **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen.

**Gesucht.**

Eine brave, tüchtige **Kellnerin**, der zwei Sprachen mächtig, in ein feines Restaurant. Gute Stelle und familiäre Behandlung zugesichert.

Offerten mit Photographie und Zeugnis-Abdrucken unter Chiffre **H 987 G** an **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [2719]

2717] **Gesuch.**

Eine treue, fleißige Tochter, aus achtbarer Familie und in allen Hausgeschäften gut bewandert, sucht auf Mai oder etwas später in einem Privathaus bei einer ehrbaren Familie in der französischen Schweiz bei anständigem Lohn einen Platz.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 993 G** befördern **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen.

**Une jeune fille**

qui aiderait quelque peu dans la maison, serait reçue dans un bon Pensionnat de la Suisse française, pour la moitié du prix de pension, soit pour frs. 500 par an, y compris leçons françaises tous les jours. Bonnes références à disposition.

S'adresser à l'expédition du journal qui indiquera. [2710]

**Une demoiselle** Suisse allemande de 24 ans avant, enseignant la musique et les notions du français et du russe, cherche place analogue ou de demoiselle de compagnie.

S'adresser pour bons certificats, photographie etc. à l'expédition de la „Schweizer Frauen-Zeitung“. [2701]

**Für Eltern!**

Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht im Frühling einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Unterricht in der **französischen Sprache** und in allen weiblichen **Handarbeiten**. Klavierstunden werden im Hause selbst erteilt. **Mütterliche Aufsicht und Pflege**. Preis 600 Frs. per Jahr für Pension und Unterricht. Vorzügliche Referenzen. Prospektus gratis. (H 861 L) Auskunft erteilt Madame **Rapin**, place du Château, **Yverdon**. [2704]

**Stelle-Gesuch.**

Eine 23jährige, des Nähens und jeglicher Handarbeit kundige, mit guten Zeugnissen versehene Person, sucht eine Stelle als **Stubenmagd**. Eintritt sogleich. Nähere Auskunft erteilt Herr Pfarrer **Beyring** in **Trogen**. [2709]

**Gesucht.**

Bei einer tüchtigen **Damenschneiderin** in Lausanne könnte eine intelligente Tochter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten, welche zu gleicher Zeit Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Angenehmes Familienleben und gute Aufsicht zugesichert. [2705]

**Gesuch.**

Eine sehr tüchtige Wittve, gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht eine Stelle als **Haushälterin**. (M 180c)

Auch wäre sie geneigt, ein kleines Ladengeschäft miethweise oder als Garantie zu übernehmen. Kauton könnte geleistet werden. Gefl. Offerten unter Chiffre **B 317** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich**. [2706]

**— Nelken-Züchterei Solothurn. —**

**Albert Rust-Wyss, Handlungsgärtner,**

Nachfolger von **Joseph Wyss**, Nelkenzüchter, neben dem „Sternen“ in Solothurn (nicht zu verwechseln mit **François Wyss**). [2673]  
Dieses altrenommierte Geschäft wird seit seiner Gründung, **etabliert 1800**, an obigem Platze fortgeführt und bietet den Nelkenfreunden das Vorzüglichste in dieser Specialität. Vorrath von **Margotten** ca. 5000 Stück, 470 der seltensten Farben. Preis pro Stück Ia Auswahl **Topfnelken** à 50 Cts., Ia Auswahl **Landnelken** à 30 und 15 Cts. Samen 100 Korn 1 Fr. Versandzeit März, April, September, October. Diplom in Zürich für ein sehr gutes Nelkensortiment. (Mag. 436 Z)

**Die permanente Ausstellung in Genf (Uhrmacherei etc.)**

offerirt dem Publikum die ausgestellten Gegenstände gegen baar oder durch **Antheilscheine** à Fr. 1. — für die am 12. Mai nächstkünftig stattfindende Verloosung. — Prospekte gratis.

Man wende sich gefälligst an die Direction, rue du Rhône 1. [2702]

**Heilt Husten und Brustbeschwerden.**

**PATE PECTORALE FORTIFIANTE**

de **J. KLAUS**, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

**Liebig's** Company's **Fleisch-Extract**  
aus **Fray-Bentos**.

**10** GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME **10**

*Nur recht wenn jeder Topf Liebig in blauer Farbe trägt.*

**Engros-Lager** bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: **Herren Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. **Herrn Leonh. Bernoulli** in Basel. [2454]  
Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

**Holländische Asthma-Cigaretten.**

2556] Die **Asthma-Cigaretten** von **Kraepelin & Holm** in **Zeist** (Holland) sind das beste Mittel gegen **Asthma, Engigkeit, Husten, Erkältung, Herzbeklemmung** etc. Der Gebrauch einer halben Cigarette gibt schon Erleichterung. Der Rauch muss inhalirt werden. — Jede Cigarette ist mit unserm Namenszug versehen. In Etui zu Fr. 2. — und Fr. 1. 25 zu haben in den Apotheken und Niederlage in Basel bei **J. Nestel**, **St. Elisabethen-Apotheke**. (H506Q)

**Gestrickte Gesundheits-Corsets!**

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Ärzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle** und **Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von **E. G. Herbschleb** 2657] in **Romanshorn**.

**Java-Kaffee**, ausgezeichnete Qualitäten, versendet stets fort franco gegen Nachnahme in Säcken von 5 Kilo à Fr. 1. —, 1. 20, 1. 40 u. 1. 60 per 1/2 Kilo **Otto Meyer**, **Baden**.

**St. Galler-Stickereien** (H856G) liefert und bemustert [2466] **Ed. Lutz** — **St. Gallen**.

**DIE BESTE CHOCOLADE**  
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS V. ITALIEN  
**A. MAESTRANI**  
ST. GALLEN. [2691]

**Musik für's Haus.**  
2708] Das neueste **Verzeichniss der Musikal. Universal-Bibliothek** — jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch **J. G. Krompholz**, Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Piano- u. Harmonium-Verkauf u. -Miethe in **Bern**. (H702Y)

**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD** 2648  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**Pensionnat de jeunes gens**

Château de Rosey **Rolle** (Lac de Genève).  
Langues modernes. — Branches commerciales. — Vie de famille. — Références de premier ordre. — Demander le prospectus au Directeur (H 88 Ch) 2494] **P. Carnal**.

**Mädchen-Pensionat**

in **Corcelles** bei **Neuenburg**.  
2565] Eltern, welche ihre Töchter in einem guten Pensionat unterzubringen wünschen, mögen sich vertrauensvoll an **Mmes Morard in Corcelles** (Neuenburg) wenden, welche dieses Frühjahr einige Plätze frei haben werden. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. — Unterricht durch **geprüfte Lehrerinnen** im **Fransösischen, Englischen, Italienischen, Musik** und **Wissenschaften**. (H1076x)

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Ladentochter**, oder auch zu **Kindern**, welche die **französische Sprache** zu erlernen wünschen. [2700]

**Feuer-Anzünder**

von **R. Huber** in **Tann** bei **Rüti**.  
Bestes und billigstes Mittel zum Feueranzünden. (O F 5303)  
Vorräthig in Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen. [2731]

**Fleisch-Hackmaschinen**

neueste, bewährte Konstruktion, welche auch als **Wurst-Maschinen** verwendet werden können, empfehlen [2572] **Schneller & Hemmi, Chur**.



GRANDS MAGASINS DU

**Printemps**

GRÖSSTES MODEMAGAZIN  
Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Gattunstoffe, Hüte, Costüme, Mäntel, Knaben- und Mädchengarderobe, Röcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen und Kinder, feine Damenwäsche, Corsetten, Spitzen, Leinwandwaaren, Taschentücher, Weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Möbelstoffe, Möbel, Portièren, Bettwaaren, Herrenwäsche, Strumpfwaaren, Herrengarderobe, Schuhwaaren, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentrien, Bänder, Kurzuwaaren, Pariser Fantasieartikel, Silberzeug, Parfumerien, Galanteriewaaren, etc.

**Gratis und Franco**

versenden wir das **PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE ALBUM**, enthaltend **500 neue Modekupfer**, für die Sommer-Saison sowie **Muster aller Stoffe**. Man adressire franco an

**JULES JALUZOT & C°**  
**PARIS**  
Speditionen nach allen Weltgegenden.